

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **34 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Im März lebt der «Dreizack» erneut auf

Im vergangenen November sorgte die grossangelegte Gesamtverteidigungsübung «Dreizack» für Schlagzeilen in Presse, Radio und Fernsehen. Neben den über 30 000 Armeeangehörigen standen Tausende von Mitgliedern der zivilen Führungsorgane sowie Zivilschutzformationen in den Kantonen Schaffhausen und Zürich in der Ernstfallprüfung. Neben viel Positivem war – entsprechend dem heute üblichen Medienmotto «Good news are no news» – war auch viel Negatives am Bildschirm, über den Äther und in den Zeitungen zu registrieren.

«Wie war es nun wirklich?» Dieser Frage wollen TK und IK des ZSVKZ mit der ersten Veranstaltung auf den Grund gehen. Zum Thema «Erfahrungen aus der Gesamtverteidigungsübung «Dreizack» – eigene Möglichkeiten und Grenzen der ZKF» werden kompetente Fachleute aus der Übungsleitung das Geschehen vom vergangenen November praktisch beleuchten und realistisch analysieren. Als Referenten und Diskussionsteil-

nehmer sind mit von der Partie: ZKF-Stabschef Hans Peter Schmidt, KGV-Ausbildungschef Peter Meier und ZS-RAC Peter Schwarz. Sie alle haben die Übungsanlage wesentlich mitgeprägt, haben das Geschehen mitverfolgt und können aus Erfahrung orientieren. Diese erste ZSVKZ-Veranstaltung 1987 findet am Dienstag, 17. März, von 19.30 bis 22 Uhr im Zivilschutz-Ausbildungszentrum Leutschenbach in Zürich statt.

Für direkt und indirekt Beteiligte sicher eine gute Gelegenheit, sich ins Bild setzen zu lassen, Interessantes zu erfahren und Anregungen entgegenzunehmen.

Die Frauen stehen im Mittelpunkt

Zu zwei Folgeanlässen sind Mitte Mai insbesondere die Frauen eingeladen, wenn die Leiterin der Fachgruppe SRO im ZSVKZ zu aktuellen Informationsveranstaltungen rund um den Schutzraum aufbietet. Marianne Blumer wird als fachlich versierte und kompetente Referentin insbesondere Einrichtungs-, Bezugs- und Aufenthaltsprobleme im

Schutzraum auf praxisnahe und leichtverständliche Art skizzieren.

Die beiden Folgeveranstaltungen finden jeweils am Montag, 11. und 18. Mai, von 14 bis 17 Uhr im ZS-Ausbildungszentrum Schärenmoos in Zürich statt.

Alt Bundesrat Friedrich als Referent

Am Mittwoch, 13. Mai laden der Ortschefverband und der Zivilschutzverband des Kantons Zürich gemeinsam zu einer Vortragsveranstaltung mit alt Bundesrat Dr. iur. Rudolf Friedrich ein. Um 20 Uhr wird das frühere Mitglied der obersten Landesbehörde in einem Referat auf die «Aktuellen Probleme des Staatsschutzes» eingehen.

Alt Bundesrat Rudolf Friedrich wird auf den Sinn und Zweck, auf die gesetzlichen Grundlagen und die Organisation eingehen, praktische Beispiele aufzeigen und die Auswirkungen auf Armee und Zivilschutz beleuchten. Nach dem Vortrag wird der Referent Fragen aus dem Publikum beantworten. Diese äusserst interessante Veranstaltung findet im Zivilschutz-Ausbildungs-

zentrum Leutschenbach in Zürich statt. Soweit die Vorschau auf die ersten Veranstaltungen des ZSVKZ im laufenden Jahr.

Beförderungen im Zivilschutz der Stadt Zürich

Auf den 1. Januar 1987 wurden folgende Zivilschutzkader befördert:

Orstleitung (ganze Stadt Zürich)

Zugewiehlter Dienstchef/Adjutant: Furrer Jakob, Zürich; Dienstchef Betriebschutzorganisation: Leutwyler Karl, Birr; Dienstchef Ziviler Gemeindeführungstab: Racine Claude, Zürich

Abschnittschef

Abschnittsleitung 2 (Höngg, Oberstrass, Unterstrass, Wipkingen) Müller Arthur, Zürich

Abschnittsleitung 5 (Wiedikon, City, Enge, Wollishofen, Leimbach) Schiess Peter, Zürich

Wir gratulieren den Genannten zu ihrer Beförderung und wünschen ihnen bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe viel Erfolg.

Amt für Zivilschutz der Stadt Zürich



stapelbar!

ORNAMIN[®] SWISS STYLING

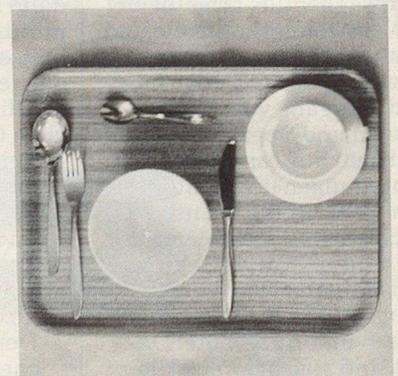
... das bruchfeste Geschirr

Die beste Qualität für den harten Zivilschutz-Einsatz.

Keine Verfärbungen durch Kaffee, Tee usw.

Exklusiv für den Zivilschutz durch:

seit 30 Jahren ein Begriff in der Gemeinschaftsverpflegung.



PROTEKTOR

Zivilschutz-Material Peter S. Kreiliger Postfach 8304 Wallisellen Telefon 01 836 91 65 ☎